

**MINISTERIUM FÜR VERKEHR
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Postfach 10 34 52, 70029 Stuttgart
E-Mail: poststelle@vm.bwl.de
FAX: 0711 231-5899

An die
Präsidentin des Landtags
von Baden-Württemberg
Frau Muhterem Aras MdL
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Str. 3
70173 Stuttgart

Stuttgart 03.01.2019
Name Krewer, Andreas (VM)
Durchwahl 231-5759
Aktenzeichen 3-3897.0/2088
(Bitte bei Antwort angeben!)

nachrichtlich
Staatsministerium

Kleine Anfrage des Abgeordneten Andreas Deuschle CDU
– **Effizienz der Stuttgarter Expressbuslinie X1**
– **Drucksache 16/5246**

Ihr Schreiben vom 26. November 2018

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

das Ministerium für Verkehr beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Wurden ihrer Einschätzung nach mit der Expressbuslinie X1 Rahmenbedingungen geschaffen, um den Umstieg vom Auto auf den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zu erleichtern?*

Ziel der Landesregierung ist eine deutliche Steigerung der Nachfrage im ÖPNV. In diesem Sinn begrüßt die Landesregierung den Vorstoß der Landeshauptstadt Stuttgart, mit der Bestellung eines zusätzlichen ÖPNV-Verkehrs das Nahverkehrsangebot der Stadt auszubauen.

Die Schnellbuslinie X1 wurde eingeführt, um die stark ausgelasteten Stadtbahnlinien U1 und U2 zu entlasten und um zusätzliche Kapazitäten für Fahrgäste zu schaffen. Darüber hinaus bietet die Linie X1 eine bessere Erschließung des zentralen Innenstadtbereichs, da sich die Haltestellen oberirdisch befinden und auch in der zentralen Theodor-Heuss-Straße zwei neue Haltestellen eingerichtet wurden.

2. *Wie bewertet sie die Auswirkungen der für die Linie X1 angelegten eigenen Fahrspur, sowohl mit Blick auf die Fahrtdauer der Linie X1 selbst als auch mit Blick auf den Individualverkehr und die städtischen Stickoxidwerte?*

Busfahrstreifen sind immer dort sinnvoll, wo es für den Bus durch Rückstaus des Kfz-Verkehrs zu größeren Verlustzeiten kommt und die räumlichen Gegebenheiten und Verkehrsverhältnisse die Einrichtung von Busfahrstreifen zulassen. Ziel ist eine höhere Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) durch geringere Reisezeiten, höhere Verlässlichkeit und bessere Betriebsstabilität. Die Expressbuslinie X1 bietet eine attraktive Mobilitätsalternative zum motorisierten Individualverkehr (MIV). Gleichzeitig schränkt die Linie X1 den Individualverkehr nicht ein, da Busse mit Hilfe des eigens angelegten Busfahrstreifens und von Busschleusen den MIV auf der B14 umfahren.

Die neue Schnellbuslinie X1 wird von der Stadt Stuttgart und der SSB AG etwa ein Jahr nach ihrer Einführung evaluiert werden. Der Landesregierung liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Erkenntnisse vor, wie sich die Einführung der Linie X1 auf die städtischen Stickstoffdioxid-Konzentrationen ausgewirkt hat.

3. *Wie viel Zeit und Kosten sparen sich Fahrgäste der Linie X1 gegenüber der Nutzung von Stadt- und S-Bahn, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Haltestationen und unter Berücksichtigung der durchschnittlich dokumentierten Verspätungen?*

Es liegen noch keine Auswertung über die durchschnittliche Verspätung vor. Eine Bewertung der realen Fahrzeiterparnis ist dementsprechend nicht möglich.

4. *Wie viele Fahrgäste nutzen im Durchschnitt die Linie X1, aufgeschlüsselt nach den unterschiedlichen Zeiten des Taktes und Haltestationen, und wie lassen sich die Nutzungszahlen begründen?*

Eine Erhebung des Fahrgastaufkommens wird vom Verkehrsunternehmen derzeit durchgeführt. Mit belastbaren Ergebnissen ist im Frühjahr 2019 zu rechnen.

5. *Wie beurteilt sie die Fahrtauglichkeit, Umweltfreundlichkeit und Ausstattung der Busse der Linie X1?*

Auf der Schnellbuslinie X1 werden modernste Hybrid-Fahrzeuge eingesetzt, die deutlich geringere Schadstoffemissionen freisetzen. Die Ausstattung der Busse ist hervorragend.

6. *Wie beurteilt sie insgesamt vor dem Hintergrund der Befunde, die in den Antworten auf die Fragen 1 bis 5 dargelegt wurden, die Vorteile der Expressbuslinie X1 für die Fahrgäste, die Umwelt sowie den städtischen Auto- und Bahnverkehr und hält sie folglich die Kosten des Projekts für verhältnismäßig?*

Bezug nehmend auf die Antworten 1, 2 und 5 sieht die Landesregierung das Potenzial eines positiven Effekts auf die Umwelt und einer entlastenden Wirkung auf den Auto- und Bahnverkehr. Hinsichtlich der Verhältnismäßigkeit der Kosten kann mit Verweis auf die Antworten 3 und 4 noch keine Einschätzung abgegeben werden.

7. *Sind Maßnahmen geplant, um das Fahrgastpotenzial der Expressbuslinie X1 künftig gegebenenfalls besser auszuschöpfen?*

Die Durchführung und Organisation des Verkehrs liegt hoheitlich bei der Stuttgarter Straßenbahn AG (SSB) und der Landeshauptstadt Stuttgart. Hierzu gehören auch Maßnahmen zur Steigerung des Fahrgastpotenzials.

8. *Hält sie Änderungen bei der Linie X1 angesichts gegebenenfalls festgestellter Unzulänglichkeiten oder Ineffizienzen für notwendig, insbesondere mit Blick auf eine Änderung des Fünf-Minuten-Taktes, der Linienführung, der Zahl der Haltestationen oder mit Blick auf eine Erweiterung beziehungsweise Verlängerung der eigenen Busfahrspur?*

Die Landeshauptstadt Stuttgart hat in Abstimmung mit dem Verkehrsunternehmen SSB die Linie X1 eingerichtet. Die Ermittlung und Bewertung eventueller

Unzulänglichkeiten und Ineffizienzen sowie die Ausgestaltung des Verkehrsangebotes werden unter Berücksichtigung der Evaluatoinsergebnisse vorgenommen werden, sofern entsprechender Anpassungsbedarf ermittelt wird.

Mit freundlichen Grüßen



Winfried Hermann MdL
Minister für Verkehr